



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOĚTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

27. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (V. Wahlperiode)

am 30.03.2011

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 27. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 30.03.2011
Ort: Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:45 Uhr

anwesend: 49 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 1 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Drogla (Vors.) geleitet.

Herr Drogla (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Kelch (BM), Herr Nicht (Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) ab 15:00 Uhr Frau Dieckmann (FBL 50) und Frau Tzschope (Beig. IV).

Gegen die Niederschrift der 26. Tagung der StVV am 23.02.2011 vom 02.03.2011, Teil I, werden keine Einwände erhoben.

Zu Beginn der Tagung gedenken die Stadtverordneten der Opfern der Naturkatastrophe in Japan.

Herr Wegener, Schulleiter des Ludwig-Leichhardt-Gymnasiums mit langjährigen, sehr guten Kontakten nach Japan gibt vor der Stadtverordnetenversammlung und der Öffentlichkeit dazu einige kurze Erklärungen ab.

Dankt für die Spenden und bittet um weitere, die die Situation beherrschbarer machen für die Menschen und das Leid welches dort entstanden ist.

Herr Drogla (Vors.) dankt ebenfalls allen Spendenden und bittet alle Anwesenden sich für die Opfer und um das Mitgefühl auszudrücken zu einer Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.

Dieser Bitte kommen alle Anwesenden nach.

Herr Drogla (Vors.) bedankt sich auch beim Staatstheater für das Sonderkonzert am vergangenen Wochenende gleichfalls bei der Evang. Kirchgemeinde, die es organisiert hat.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 23.03.2011) auf.

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen:

Herr Droglä (Vors.):

- Hinweis auf übergebene Austausch- und Ergänzungsunterlagen.
- Am Ende des öffentlichen Teils der TO wird Herr Nicht (Beig. II) eine Information zum Stand der Bearbeitung der Verwaltung zur Erhebung von Altanschließerbeiträgen geben.
- Die Vorlage IV-022/11 „Erbbaurechtsbestellung an privaten Grundstücke“ im Teil II, TOP 1.1 kommt nicht zur Abstimmung.
- Die Präsentation „Struktur der Wirtschaftsförderung / Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH“, Teil II, TOP 3.1 wurde den Fraktionen übergeben.
- Herr Dr. Bialas (CDU, FDP, FLC) bedauert die Nichtbehandlung der Vorlage IV-022/11 im Teil II, TOP 1.1. Dankt dem OB und den Mitarbeitern der StVW für die Erarbeitung der Vorlage.
- Herr Zasowk (NPD) fragt nach seinen gestellten Anträgen, welche der HA gemäß 35, Abs. 1 KVerf nicht auf die TO der StVW genommen hat. Beantragt nachträglich die Aufnahme seiner Anträge auf die TO.
Herr Droglä (Vors.) verweist auf KVerf und die dazu gehörigen Kommentare und Rechtsprechungen. Lehnt den Antrag auf nachträgliche Aufnahme in die TO ab.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich mit 1 Gegenstimme, ohne Stimmenthaltung in geänderter Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski

5. Beschlussvorlagen

- 5.1 OB-012/10 Personalentscheidung zur Berufung einer Seniorenbeauftragten für die Stadt Cottbus**
(Wiedervorlage aus HA 23.06.2010)
- 5.2 OB-003/11 10. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse mit sachkundigen Einwohnern der StVV für die V. Wahlperiode**
(Grundsatzbeschluss 3. Tagung der StVV vom 26.11.2008)
- 5.3 I-006/11 HH-Satzung und HH-Plan der Stadt Cottbus für das HH-Jahr 2011**
- 5.4 I-007/11 Fortschreibung HSK für die Jahre 2011-2014 im Rahmen des HH-Planes 2011**
- 5.5 III-003/11 Neufassung der Entgeltordnung Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz**
- 5.6 III-004/11 Überplanmäßige Ausgabe für den Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2010**
- 5.7 IV-020/11 Neufassung der Einzelsatzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen an der Dorfstraße (Groß Gaglow) im Bereich von der Chausseestraße bis zum Pappelweg**

6. Anträge

- 6.1 005/11 Besetzung der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Cottbus gemäß § 44c SGB II**
Antragsteller: Vorsitzender Ausschuss Soziales für den Ausschuss
- 6.2 006/11 Aufnahme der Stadt Cottbus in das „Bündnis für eine soziale Stadt“**
Antragsteller: Fraktionen SPD/Grüne; DIE LINKE.

Herr Nicht (Beig. II), mit einer Information zum Stand der Bearbeitung der Verwaltung zur Erhebung von Altanschließerbeiträgen.

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

- 1.1 IV-022/11** siehe TOP 1., 3. Anstrich

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

3.1 Informationen des Oberbürgermeisters

- Struktur der Wirtschaftsförderung der EGC-GmbH
- SWC-GmbH

**3.2 Information zur Vergabe des Bauvorhabens nach VOB
Cottbus, Bahnhofstraße von Wilhelm-Külz-Str. bis Berliner Str.
Vergabe Los 1-6 (GB IV; StVV)**

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Die Anfragen zur Tagung in den nachfolgenden TOP 2. und 3. sind nach Eingang durch Aushang sowie im Internet veröffentlicht worden.

Zu TOP 2. **Einwohnerfragestunde**

- Anfrage von Frau Heidemarie Konzack; Seminarstr. 38; 03044 Cottbus und Herrn Andreas Czentarra; Parzellenstr. 27; 03050 Cottbus (Anlage)

**betr.
Grundstück „Stadion
der Freundschaft“
Ostseite der Spree**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (BM) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB I an die Fragesteller übersandt.
(liegt der Tagungsakte in Kopie bei)

Herr Dr. Kühne (SPD/Gr.) bittet nochmals um eine nähere Erklärung hinsichtlich der unfreundlichen Haltung des FCE. Wird durch Herrn Kelch (BM) erläutert.

Zu TOP 3. **Fragestunde**

- Anfrage Fraktion CDU, FDP, FLC (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung ist den Fraktionen bis 14.04.2011 nachzureichen.
Nachfrage von Herrn Dr. Bialas (CDU, FDP, FLC) zu finanziellen Mitteln. Frau Tzschoppe (Beig. IV) antwortet.

**betr.
Umsetzung
Bundesverkehrs-
wegeplan im Raum
Cottbus**

- Anfrage Fraktion CDU, FDP, FLC (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Sagt eine detaillierte schriftliche Beantwortung den Fraktionen bis 14.04.2011 zu.

**betr.
Standortentwicklung
Rückbauflächen
Hegelstraße/Am
Stadttrand**

- Anfrage Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Wawrzyniak (BA f. Behindertenfragen) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung liegt den Fraktionen vor.
Nachfragen von Herrn Maresch (DIE LINKE.) zu den Punkten 3. und 4. der Anfrage, da unzureichende Beantwortung; erwartet Zahlen. In seinen Ausführungen verweist Herr Maresch (DIE LINKE.) auf die Internetseite der StVW, Behindertenbeirat und gibt hierzu nähere Erläuterungen.
Frage an Frau Wawrzyniak (BA f. Behindertenfragen) zum Kenntnisstand und wie sie dazu steht?
Frau Wawrzyniak (BA f. Behindertenfragen): es wird eine schriftl. Antwort geben, da weitere Nachfragen per e-mail eingegangen sind.
Herr Droglä (Vors.) Nachfrage an Frau Wawrzyniak, ob sie diese Information bestätigen kann? Wenn Bestätigung, welche Haltung dazu?
Frau Wawrzyniak kann den Sachverhalt konkret nicht nachvollziehen. Bleibt bei ihrer Aussage, dies schriftlich zu beantworten.
Eine weitere Nachfrage von Frau Giesecke (CDU, FDP, FLC) zu kleineren Veranstaltungen. Bittet um ausführlichere Beantwortung.
Herr Droglä (Vors.) bittet alle Aktionen (per e-mail mit

**betr.
Europäischer
Protesttag zur
Gleichstellung von
Menschen mit
Behinderungen
2010/11**

Finanzierung) an die Fraktionen zu übergeben und auf die Internetseite der Stadt Cottbus zu stellen.

- Anfrage Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Szymanski (OB) gibt die mündliche Antwort.
Der Bericht war öffentlich; keine Wiederholung.
Hat zu Frage 3 keinen Bezug.
Nachfrage von Herrn Zasowk (NPD) zu Zahlen.
Der OB empfiehlt im Bericht nachzulesen.

**betr.
Ausführungen des
Oberbürgermeisters
in seinem Bericht zur
Tagung der StVV am
23.02.2011**

- Anfrage Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung liegt allen Stadtverordneten vor.

**betr.
Bereich
Bürgerservice der
Stadtverwaltung**

- Anfrage Fraktion AUB (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung ist den Fraktionen bis zum 14.04.2011 nachzureichen.

**betr.
StrABS Dorfstraße
Groß Gaglow**

- Anfrage Fraktion AUB (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (BM) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung liegt den Fraktionen vor.
Herrn Schulz (AUB) - Antwort ist nicht befriedigend. Konzept wurde mehrfach versprochen.
Herr Kelch (BM) antwortet und verweist auf den Ausschuss H/F Monat April. Dort wird zum Personalentwicklungskonzept und zur langfristigen Personalplanung ausführlich berichtet.

**betr.
Personalentwick-
lungskonzept**

Zu TOP 4. **Berichte und Informationen**

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters Berichterstatter: Herr Szymanski

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Szymanski (OB) zur Berichterstattung.

Herr Szymanski (OB) gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

Herr Richter (DIE LINKE.) Nachfrage zum rollenden/ruhenden Verkehr in der Innenstadt (Spremberger Straße, Platz am Stadtbrunnen). Hinweis auf mehr Kontrollen.

Zu TOP 5. **Beschlussvorlagen**

Die jeweiligen Ausschussvoten werden durch Herr Droglä (Vors.) nach Aufruf eines jeden Beschlussvorschlages öffentlich bekannt gegeben, ebenso der Hinweis auf übergebene Austausch- und Ergänzungsunterlagen zu den einzelnen Beschlussvorlagen.

Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 30.03.2011 mit Stand 24.03.2011 ist der Akte der Tagung beigelegt.

- | | | | |
|------------|------------------|--|--|
| 5.1 | OB-012/10 | Personalentscheidung zur Berufung einer
Seniorenbeauftragten für die Stadt Cottbus
(Wiedervorlage aus HA 23.06.2010) | Beschluss-Nr.
OB-012/10-27/11 |
|------------|------------------|--|--|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme
ohne Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- | | | | |
|------------|------------------|---|---------------------------------------|
| 5.2 | OB-003/11 | 10. Aktualisierung der Beschlussfassung zur
namentlichen Besetzung der Fachausschüsse mit
sachkundigen Einwohnern der StVV für die
V. Wahlperiode
(Grundsatzbeschluss 3. Tagung der StVV vom
26.11.2008) | Beschluss-Nr.
OB-003-27/11 |
|------------|------------------|---|---------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- | | | | |
|------------|-----------------|--|--------------------------------|
| 5.3 | I-006/11 | HH-Satzung und HH-Plan der Stadt Cottbus für das
HH-Jahr 2011 | Beratung
April 2011 |
|------------|-----------------|--|--------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und bittet Herrn Kelch (BM) um seine Ausführungen.

Herr Kelch (BM) stellt HH-Eckzahlen zu beiden HH-Vorlagen vor.
Die Präsentation Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus (Entwurf Stand 30.03.2011) wird den Fraktionen sowie den Einzelstadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Festlegung: Verweisung in die Ausschüsse
Beratung in der Tagung der StVV Monat April 2011

5.4 I-007/11 Fortschreibung HSK für die Jahre 2011-2014 im Rahmen des HH-Planes 2011 Beratung April 2011

Siehe TOP 5.3

Festlegung: Verweisung in die Ausschüsse
Beratung in der Tagung der StVV Monat April 2011

5.5 III-003/11 Neufassung der Entgeltordnung Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Beschluss-Nr. III-003-27/11

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme
ohne Stimmenthaltung in vorliegender Fassung
beschlossen.

5.6 III-004/11 Überplanmäßige Ausgabe für den Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2010 Beschluss-Nr. III-004-27/11

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Nachfrage von Frau Giesecke (CDU, FDP, FLC) zu den Folgekosten.
Herr Przesdzing, Werkleiter Sportstättenbetrieb gibt hierzu Erläuterungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
7 Stimmenthaltungen in vorliegender Fassung
beschlossen.

5.7 IV-020/11 Neufassung der Einzelsatzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen an der Dorfstraße (Groß Gaglow) im Bereich von der Chausseestraße bis zum Pappelweg Beschluss-Nr. IV-020-27/11

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Herr Schulz, Ortsvorsteher von Groß Gaglow gibt hierzu eine Stellungnahme des Ortsbeirates ab (*liegt schriftl. der Tagungsakte bei*). Der Ortsbeirat und die Fraktion AUB stimmen dieser Vorlage nicht zu.
Herr Möller (SPD/Gr.) Erklärungen zum Urteil des Verwaltungsgerichtes. Bittet um Zustimmung der Satzung.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 7 Nein-Stimmen bei 9 Stimmenthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 6. **Anträge**

6.1 005/11

Besetzung der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Cottbus gemäß § 44c SGB II

Beschluss-Nr.
A-005-27/11

Antragsteller: Vorsitzender Ausschuss Soziales für den Ausschuss

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Abstimmung Antrag:

Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung **angenommen**.

Durchführung Wahl:

Herr Droglä (Vors.) übergibt an Herrn Fürstenhöfer (Vors. des ständ. Wahlausschusses) zur Durchführung der Wahl.

Herr Fürstenhöfer eröffnet und beschließt den Wahlgang.

Herr Droglä (Vors.) verliest nach Stimmauszählung das von Herrn Fürstenhöfer (Vors. WA) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Von 49 anwesenden Stadtverordneten haben 49 Stadtverordnete ihre Stimme abgegeben. Davon sind 47 Stimmen gültig. 2 Stimmen sind ungültig.

Auf Herrn André Noack entfallen 27 Stimmen. Auf Frau Christina Giesecke entfallen 20 Stimmen.

Damit ist Herr André Noack in die Trägerversammlung gewählt.

Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung beigelegt.

6.2 006/11

Aufnahme der Stadt Cottbus in das „Bündnis für eine soziale Stadt“

Beschluss-Nr.
A-006-27/11

Antragsteller: Fraktionen SPD/Grüne; DIE LINKE.

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Kühl (DIE LINKE.) stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Giesecke (CDU, FDP, FLC)

- Nachfrage, die Stadt ist Mitglied im Deutschen Städtetag, warum zusätzlicher Beitritt?

Frau Kircheis (SPD/Gr.)

- Erklärung warum zusätzlicher Beitritt zum „Bündnis“.

Herr Dr. Bialas
(CDU, FDP, FLC)

- Ebenfalls Nachfrage zum Sinn des Beitritts.

Herr Szymanski (OB)

- Gibt zusätzliche Erläuterungen zum „Bündnis“.

Abstimmung Antrag:

Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
4 Stimmenthaltungen **angenommen**.

Herr Nicht (Beig. II) mit einer Information zum Stand der Bearbeitung der Verwaltung zur Erhebung von Altanschließerbeiträgen.

Cottbus, 18.04.2011

gez. Karin Kühl
1. Stellvertreterin des Vorsitzenden
der Stadtverordnetenversammlung